

EINBLICK

Informationen des
Fördervereins Palliativstation
Asklepios Westklinikum
Hamburg e.V.

FÖRDERVEREIN
PALLIATIVSTATION
ASKLEPIOS WESTKLINIKUM HAMBURG

NR. 01 / 2024

LEBENSVERSUCH MIT DEMENZ

Einladung zu einer besonderen Lesung

Dies ist der Titel eines Buches, das Professor Gerd Steffens über die Erfahrung mit der Demenzerkrankung seiner Frau nach ihrem Tod geschrieben hat. Nachdem Frau Steffens auf der Palliativstation im Asklepios Westklinikum verstorben ist, wurde Professor Steffens Mitglied im Förderverein der Station und so lernten wir ihn kennen. Die Lektüre seines beeindruckenden Buches veranlasste uns, bei ihm nachzufragen, ob eine Lesung mit anschließender Diskussion möglich sei. Wir freuen uns sehr, dass er diesem Vorschlag zugestimmt hat. 10 Jahre lang hat der Autor seine Frau durch ihr Leben mit Demenz begleitet und so einen Weg dokumentiert, der von verstörender



Entfremdung dennoch in einen gelingenden, wenn auch immer brüchigeren Alltag führt. Im nachdenkenden Umgang mit seiner erkrankten Frau lernte er, auch scheinbar unverständliche Äußerungen als Hilferuf eines Selbst zu vernehmen, das um sein Überleben kämpft.

FREITAG, 26. APRIL 2024,

UM 18 UHR

*Lesung im Gemeindehaus
der Johannesgemeinde Rissen*

Das Buch bietet einen neuen und ungewöhnlichen Blick auf Demenz. Aus der Innensicht des alltäglichen Umgangs werden Möglichkeiten erkundet, Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Ein Büchertisch der Rissener Buchhandlung „Bücherfuchs“ wird Bücher zum Thema sowie das Buch von Professor Steffens anbieten (Barzahlung).

Der Eintritt ist frei, jedermann ist herzlich willkommen.

Wo? Gemeindehaus der Johannesgemeinde Rissen
Raalandsweg 5, im Wiechernraum (der Raum befindet
sich im ersten Stock, kein Aufzug vorhanden)



25 JAHRE PALLIATIVSTATION

Eine tolle Feier im Ohnsorg-Theater

250 Gäste konnte der Förderverein aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Palliativstation im Ohnsorg-Theater begrüßen. Christian Seeler, Vorstand des Fördervereins und ehemaliger Intendant des Theaters, hatte hierfür alle Absprachen getroffen. Der jetzige Intendant Michael Lang, die Schauspieler und das Theaterteam hatten viel Arbeit auf sich genommen, um das wunderbare Stück „Altes Land“ von der Studiobühne auf die große Bühne zu versetzen. Die Gesundheitsssenatorin Melanie Schlotzhauer und Herr Seeler würdigten die Arbeit der Palliativstation. Die Schauspieler begeisterten das Publikum, das diese mit Standing Ovations belohnte. Beim anschließenden geselligen Beisammensein mit leckerem Essen ergaben sich viele Gespräche. Neben Mitgliedern, Freunden und Spendern des Fördervereins, dem Team der Palliativstation und Ehrenamtlichen waren auch viele Begleiter aus den Mitgliedsorganisationen des Landesverbandes Hospiz- und Palliativarbeit Hamburg sowie aus der Geschäftsführung des Krankenhauses und der DRK Schwesternschaft Hamburg gekommen. **Alle waren sich einig: ein rundum gelungener Abend!**

Ihre Barbara Wille-Lehmann, im Namen des ganzen Vorstandsteams des Fördervereins



„Wir möchten uns noch einmal herzlich für die Organisation des gestrigen Abends bedanken. Wir haben sowohl den Empfang, das wunderbare Theaterstück, die guten Gespräche und die Beköstigung sehr genossen. Dieser Abend wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.“
Stefan T.

“

Mehr Impressionen sehen Sie auf unserer Website
> www.palliativ-rissen.de



„Meine Frau und ich möchten uns ganz herzlich für Ihre Einladung zum gestrigen Abend ins Ohnsorg Theater bedanken. Es war ein toller Theaterabend und wir haben uns sehr gefreut, dass wir dabei sein durften. Vielen Dank für die sehr gute Organisation, die schönen Sitzplätze, Ihr Engagement für den Sammeltransport und Ihre tolle Arbeit für die Palliativstation.“
Stefani und Michael M.

“



„Ganz herzlichen Dank für den tollen Theaterabend. Das war alles super organisiert, das Stück hat uns sehr gefallen, das reichliche Buffet war liebevoll angerichtet und hat sehr gut geschmeckt. Mit den Gästen hatten wir nette Gespräche. Wir sind sehr dankbar, dass wir dabei sein durften!“
Harald und Rahel M.

“

LIONS HAMBURG ELBUFER

Scheckübergabe der großen Weihnachtsbaumverkaufsaktion



Am 19. März übergab Frau Dr. Kanehl von den Lions Elbufer 12 000 Euro für die laufende Finanzierung der Palliativstation an den Förderverein. Diese große Summe kam durch Spenden der Weihnachtsbaumkäufer im Dezember im Klövensteen zustande. Wieder einmal hatten trotz Regen und Kälte die ehrenamtlichen Helfer der Lions Weihnachtsbäume im Klövensteen verkauft, um diese Spenden zu generieren. Ein großes Dankeschön an die Lions und an die Spender! Das Team der Palliativstation (mit Stationshund Pelle) und der Förderverein freuen sich riesig über dieses tolle Engagement und das großartige Ergebnis!!!

DANKE!

Barbara Wille-Lehmann

LETZER HILFE KURS

Noch wenige Plätze frei

Am Samstag, den 22. Juni, findet auf der Palliativstation im Asklepios Westklinikum von 10–14 Uhr dieser, von Frau Beyer und Dr. Lehmann durchgeführte Kurs, statt.

Das erprobte Konzept von Letzte Hilfe Kursen wurde von dem Palliativmediziner Dr. Bollig entwickelt. Es umfasst vier Einheiten und ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Die Module sind: Sterben ist ein Teil des Lebens – Vorsorgen und Entscheiden- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern und Abschied nehmen. „Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiskompetenz für eine gute Sorge am Lebensende. Viele Menschen stehen dieser Aufgabe ratlos und ängstlich gegenüber. Das führt oft dazu, dass schwerstkranken und sterbende Menschen von Freunden und Nachbarn nicht mehr besucht werden. Das wird von den Schwerstkranken und ihren Angehörigen oftmals als sehr schmerzhaft empfunden. Diese Ängste zu nehmen und Menschen zu ermutigen, diese Kontakte bis zum Ende aufrecht zu erhalten ist das Ziel dieses Kurzurses. In ihm werden die Erfahrungen der Hospiz- und Palliativarbeit genutzt und die Kursleiter sind selber erfahrene Palliativkräfte oder Ärzte.“

Die Teilnahme ist kostenlos, in der Pause wird ein Imbiss gereicht. Anmeldungen bei Frau Antje Beyer, Palliativberatungsdienst im Asklepios Westklinikum
Telefon 040 8191 2392.



SILBERSPENDE

„In der Vorweihnachtszeit wurde dem Förderverein ein kleiner Schatz gespendet, bestehend aus glitzernden (glänzenden) Euromünzen.
Vielen Dank dafür!



“

Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland setzt sich für Menschen ein, die aufgrund ihrer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind. Fünf Leitsätze formulieren Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe, um die Betreuung dieser Menschen in Deutschland zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch.



DER FRÜHLING KOMMT

Österliches Backen und Dekorieren

Auch in diesem Jahr haben unsere tollen Ehrenamtlichen wieder Osterplätzchen für die Palliativstation gebacken. Dorinne Scholten-Kulik, unsere ehrenamtliche Terrassengärtnerin, hat den Frühling auf die Stationsterrasse gebracht. Besucher und Patienten können sich nun an der Stiefmütterchenpracht erfreuen. Dankeschön für Ihren Einsatz!



Wir hoffen auf die Teilnahme vieler Mitglieder des Fördervereins, aber Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Traditionell werden am Ende ein Imbiss und Getränke angeboten, so dass schöne Möglichkeiten zum Gespräch und Kennenlernen entstehen. Gäste sind uns immer herzlich willkommen.

Es bedarf keiner Anmeldung.

18 Uhr | Asklepios Westklinikum Hamburg
Gebäude 5A, 1. Stock im Seminarraum
(ein Aufzug ist vorhanden) Metrolinie 1

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Montag, 17. Juni

Auf unserer Mitgliederversammlung wird es, neben den notwendigen Formalitäten, einen sehr interessanten Vortrag von Frau Professor Oechsle geben. Sie leitet die Palliativstation am UKE und wird uns über ihren Forschungsbereich „Angehörige von Palliativpatienten“ berichten. In der Palliativmedizin stehen natürlich die Patienten im Mittelpunkt, aber die Angehörigen werden mit ihren Ängsten, Fragen und Bedürfnissen in die Behandlung einbezogen. Auch die Palliativstation in Rissen ist in diese Forschungen eingebunden.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.palliativ-rissen.de

SOMMERFEST RISSEN

Samstag, 29. Juni

Die Rissener feiern ihr großes traditionsreiches Sommerfest dieses Jahr wieder mit Begeisterung. Der Förderverein ist mit seinem Stand dabei und informiert über die Palliativstation.

14 – 18 Uhr | Wedeler Landstraße

Die Palliativstation erreichen Ärzte, Angehörige und Patienten unter der Telefonnummer 040 81912440, Suurheid 20, 22559 Hamburg.

Den Palliativ-Beratungsdienst mit Frau Antje Beyer erreichen Sie vormittags unter 040 81912392. Außerhalb dieser Zeiten über die Station.

Den Förderverein erreichen Sie dienstags und donnerstags, 9–12 Uhr, unter Telefon 040 81912477.

Bei Frau Andrea Braker können alle Fragen zu Mitgliedschaft, Spenden, Spendenquittungen und Aktivitäten des Fördervereins gestellt werden. Sie können auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Die Kontonummer des Fördervereins:

Hamburger Sparkasse
IBAN DE23 2005 0550 1252 1233 42
BIC HASPDEHHXXX

Alle Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Mitgliedschaft im Förderverein: 30 €/Jahr, kann beliebig erhöht werden.

www.palliativ-rissen.de